

Einladung zur Fachtagung Schulsozialarbeit in Niedersachsen 14

26.11.2014 – 28.11.2014

Pfarrhof Bergkirchen, 31556 Wölpinghausen

Beginn: Mittwoch 9:30h

Ende: Freitag 15:00h

Teilnahmegebühr: 175,- € / für Mitglieder der LAG/GEW 135,- €

Programm

Mittwoch:

Berufspolitischer Teil:

„Perspektiven der Schulsozialarbeit in Niedersachsen - Arbeitsbedingungen, Ganztag, veränderte Lebenswelt...“ (Impulsreferat u. Arbeitsgruppen)

Die ausschließliche Teilnahme am berufspolitischen Teil der Fachtagung Schulsozialarbeit ist für einen Tagungssatz von € 30,00 möglich.

Mitgliederversammlung der LAG Schulsozialarbeit

Donnerstag & Freitag:

WS1 Sexuelle Gewalt- Beratungsansätze für die Schulsozialarbeit
WS2 Stress am Arbeitsplatz - Gesundheitsprävention
WS3 Improvisationstheater

Selbstverständlich gibt es auch wieder einige interessante Angebote zur Gestaltung des Abends.

Anmeldeverfahren:

Bitte melden Sie sich bis zum **15. November 2014** unter dem Stichwort Bergkirchen 14, Name & Schule + 2 Workshopwünsche unter der Email bergkirchen14@schulsozialarbeit-nds.de an.

Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung** mit allen weiteren Informationen. Wir behalten uns vor eine Ausfallgebühr im Falle einer Absage von 50% der Teilnehmekosten einzubehalten.

Wichtige Informationen:

Die Unterbringung im Pfarrhof erfolgt in der Regel in Doppelzimmern, nur in Ausnahmefällen können wir Einzelzimmer zur Verfügung stellen, der Zuschlag dafür beträgt 15 Euro pro Nacht. Eine Erstattung der Fahrtkosten seitens der LAG ist nicht möglich.

Eine Finanzierung aus dem schuleigenen Fortbildungsetat ist grundsätzlich möglich.

Herzliche Grüße vom Vorstand der LAG Schulsozialarbeit in Niedersachsen

Beschreibung der Workshopangebote:

Workshop 1: Sexuelle Gewalt – Beratungsansätze für die Schulsozialarbeit

Sexuelle Übergriffe an Mädchen und Jungen

Welche Möglichkeiten der Beratung und Prävention hat Schulsozialarbeit?

Schulsozialarbeiter/innen können konfrontiert sein mit sexualisierten Grenzverletzungen und Übergriffen innerhalb der Schule und auch mit Erlebnissen der Kinder und Jugendlichen aus Familie und anderen Zusammenhängen.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Grundlageninformationen zu sexueller Gewalt an und zwischen Kindern und Jugendlichen
- Umgang mit einer Vermutung oder Erzählung, dass ein Mädchen / Junge sexuelle Gewalt erlebt
- Möglichkeiten der Beratung betroffener Schüler/innen
- Schulische Möglichkeiten der Prävention - Materialien, Methoden, praktische Umsetzung

Renate Bergmann, Diplompädagogin, Colette Schiwietz, Diplompsychologin
Beratungsstelle Lichtblick, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt in Buxtehude (für den Landkreis Stade)

Workshop 2: Stress am Arbeitsplatz - Gesundheitsprävention

Vortrag zu neuesten Erkenntnissen der Stressforschung

- Eruieren der individuellen Bedingungen der Workshopteilnehmerinnen und –teilnehmer an ihrem Arbeitsplatz
- Vortrag Burnout (Arbeitsplatz als Beziehung?)
- Ermittlung präventiver individueller Bedingungen zum Schutz vor Erschöpfung
- Resultierend aus den Ergebnissen von Kleingruppenarbeit werden div. Übungen zur Persönlichkeitsbildung durchgeführt; im Sinne von „Wie kann ich meine Arbeit weitestgehend zu meiner Zufriedenheit und zur Zufriedenheit aller Beteiligten durchführen und mich dabei gesund erhalten?“
- Den jeweiligen Abschluss bilden Entspannungseinheiten, die im Anschluss an den Workshop auch selbständig durchgeführt werden können (PMR nach Jacobson und Imaginationsübungen)

Michaela Schrader Dipl.Sozialpädagogin/-arbeiterin, Sozialtherapeutin, HAWK HHG Holzminden

Workshop 3: Improvisationstheater

„Es ist als ob man auf die Bühne geht und davon ausgeht man sei vollkommen bescheuert!“

So oder ähnlich fängt es meistens an. Grund ist die Ungewissheit, denn man weiß bei Improtheater nie was passieren wird.

Themen, Genres, Gefühle, Orte werden vom Publikum vor den angekündigten Szenen neu vorgeschlagen. Es gibt keinen Text und kein mühevoll Auswendiglernen. Begeben sie sich auf eine spannende Erlebnisreise in ihre eigene Fantasiewelt und in die ihrer Mitspielerinnen und Mitspieler. Sie erspielen sich so unter professioneller Anleitung erste Grundlagen des Improvisationstheaters.

Ich lade alle ein sich einzulassen und es auszuprobieren.

Dann kommen Spaß und Freude von ganz alleine.

Matthias Schlüter, Improvisations- und Straßentheater Improvokanz, Stade

Die Beantragung der Fachtagung zur Anerkennung als **Bildungsurlaub** nach dem NBildUG, wurde gestellt. Dieses bedeutet, dass Sie sich für diese Fachtagung bei Ihrem Arbeitgeber unter Weiterführung Ihrer Bezüge beurlauben lassen können ohne finanzielle Einbußen.

Die Fachtagung wird organisiert in Kooperation mit der GEW Niedersachsen

- Olaf Korek, Referat Jugendhilfe und Sozialarbeit -



www.lag-schulsozialarbeit-nds.de

Christian Kerber, Fridtjof-Nansen-Schule Hannover, Leipziger Str. 38, 30179 Hannover,
Tel.: 0511/168-42184, Email: c.kerber@lag-schulsozialarbeit-nds.de,
Kontoverbindung: LAG Schuso, Volksbank Göttingen, Kto: 100499900, BLZ: 26090050